

Quelle:

[www.lazarus.at/2023/03/10/sachsen-anhalt-spaet-doch-erstmal-ausbildungsverguetung-fuer-pflegehelferinnen-beschlossen](http://www.lazarus.at/2023/03/10/sachsen-anhalt-spaet-doch-erstmal-ausbildungsverguetung-fuer-pflegehelferinnen-beschlossen)

## **Sachsen-Anhalt: Spät, aber doch - Erstmals Ausbildungsvergütung für Pflegehelfer\*innen**

**☒ Die Ausbildung von Pflegehelfer\*innen soll ab August 2023 aus Landesmitteln vergütet werden. Für 2023 beträgt diese 620 Euro, ab dem Ausbildungsjahr 2024 sollen es 650 Euro monatlich sein.**



Auf Bundesebene ist die Novellierung der Berufsgesetze beabsichtigt, mit der die Schulgeldfreiheit und die Zahlung einer Ausbildungsvergütung im Bereich der Gesundheitsberufe sichergestellt werden soll. Das Land will jedoch nicht länger zuwarten, um die Attraktivität dieser Ausbildungsberufe für junge Menschen dringend zu erhöhen. Die Ausbildungsvergütung orientiert sich an der Mindestausbildungsvergütung, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung jährlich bekannt gibt. Für 2023 beträgt diese 620 Euro, ab dem Ausbildungsjahr 2024 sollen es 650 Euro monatlich sein.